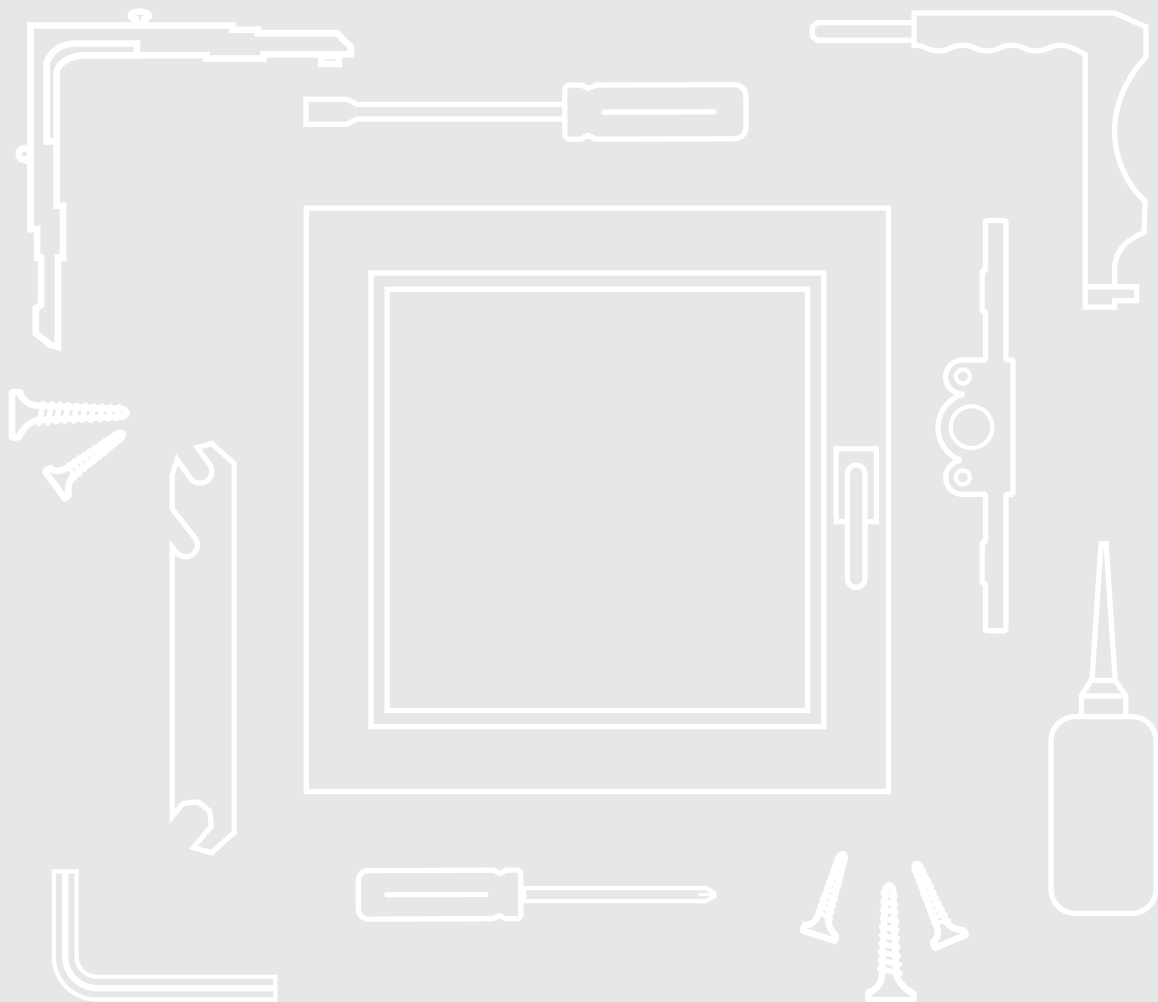


Reinigungs-, Pflege- und Wartungsanleitung für Kunststoff- und Kunststoff-Alu-Fenster

ARON Basic | Renova | Novum | Design | Passiv

Das Rahmenmaterial Ihrer Fenster ist aus witterungsbeständigem, wertbeständigem und pflegeleichtem Werkstoff hergestellt. Mit der richtigen Reinigung und Pflege haben Sie sehr lange Freude an Ihren Fenstern, Ihre Fenster bleiben langfristig schön und Ihnen lange erhalten.



Umwelt

ARON-Fensterprofile sind aus hochwertigem Kunststoff hergestellt. Dieser Werkstoff eignet sich neben seinen hervorragenden Produkteigenschaften auch ideal zum Recyceln. Dadurch kann der wertvolle Rohstoff PVC wieder zu einem hochwertigen neuen Fenster verarbeitet werden und landet nicht auf der Deponie oder in der Müllverbrennung.

Schutzfolie direkt nach dem Einbau entfernen

Schutzfolie schützt Ihre Fenster vor Schäden. Ihre Lebensdauer ist nur auf die Zeit von Fensterbau und Montage geplant. Diese Folie ist sofort nach der Fenstermontage zu entfernen!

Je länger die Profile mit Schutzfolien der Sonne ausgesetzt sind, desto schwieriger lassen sich die Schutzfolien entfernen bis zu dem Punkt, wo eine Entfernung gar nicht mehr möglich ist.



Hinweis: Umwelteinflüsse, verbunden mit mangelnder oder fehlerhafter Reinigung, können dauerhafte Schäden an den Profiloberflächen hervorrufen (wie z.B. eine Gelbverfärbung an weißen Profilen). Umwelteinflüsse sind beispielsweise Blütenstaub und besonders an Bahnanlagen Rost-, Teer und Eisenpartikel sowie Industriestaub, Rußpartikel und eisenhaltiger Rasendünger.

Grundreinigung bei Verschmutzung nach der Montage

Trotz Sorgfalt beim Einbau können Verschmutzungen durch Mörtelreste, Bauschaum, Kleister, Klebstoffe etc. auftreten.

Die meisten Reste lassen sich von weißen Fensterrahmen unter Beachtung nachfolgender Hinweise problemlos entfernen, bei Rahmen mit farbigen Folien ist dies eingeschränkt möglich, da sonst die Folie und damit die farbige Oberfläche beschädigt werden können.

Eine Reinigung bei Verunreinigungen durch Zement, Fliesenkleber, mineralische Putze und Fassadenfarbe ist bei weißen wie farbigen Fenstern möglich:

- Die Oberfläche mit warmem Wasser abspülen, mit pH-neutraler Seife reinigen
- Die Verschmutzung ca. 5 min einweichen und mehrfach mit warmem Wasser besprühen
- Danach die Verschmutzungen mit einer weichen Bürste vom Fenster entfernen und wiederholt mit warmem Wasser abspülen

Eine Reinigung bei Verschmutzung durch PU-Schaum, Dichtstoffen und diversen Kunstharzputzen:

- Bei unbeschichteten weißen Fenstern, bei farbigen Oberflächen nur bedingt möglich
- Mit einer halbharten Spachtel Verschmutzung vorsichtig seitlich abschieben
- Feucht nachwischen

Klebstoffreste auf Glasflächen bitte vorsichtig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abtragen.

Mörtelreste und Farbspritzer verschwinden mit einem halbharten Kunststoff-Spachtel durch vorsichtiges seitliches Abschieben und feuchtes Nachwischen.

Regelmäßige Reinigung

Kunststofffenster sollen regelmäßig, spätestens bei sichtbaren Verschmutzungen, gereinigt werden. Üblicherweise benötigen Sie zur Säuberung der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche lediglich eine leichte Spülmittel-Lösung mit lauwarmem Wasser und ein weiches Tuch. Allgemeine Verschmutzungen durch Staub und Regen lassen sich damit schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist eine mehrfache Reinigung mit haushaltsüblichen Mitteln möglich, die auf Tensiden basieren. Für alle farbigen Fenster müssen diese explizit für „Acryl“-Oberflächen freigegeben sein.

i Hinweis: Reinigungsmittel können unterschiedlich auf PVC-Profile wirken. Deshalb bitte nur mit klarem Wasser und pH-neutralen Seifen reinigen. Auch Verunreinigungen, die nicht durch natürliche Wettereinwirkung verursacht sind, sind unverzüglich zu entfernen, so ist beispielsweise bei Kontakt mit Sonnencreme die Oberfläche sofort zu reinigen.

Pflegeempfehlung

Nicht alle Produkte, die als Kunststoffreiniger ausgewiesen werden, sind auch tatsächlich geeignet.

Geeignete Mittel sind beispielsweise:

- Geschirrspülmittel
- Milder, neutraler Universalreiniger
- Reiniger vom Fensterbauer
- Alkoholfreie Glasreiniger
- Klares Wasser

Beachten Sie die auf den Reinigern angegebenen Dosierungen!

Nicht geeignet sind:

- Oberflächenzerstörende Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder Ähnliches (Achtung! Auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln)
- Reinigungsmittel mit Orangen- / Zitronenaroma
- Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
- Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
- Sandige und schleifende Reinigungsmittel
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwamm, Topfreiniger

i Tipp: Waschen Sie Ihre Fensterrahmen inklusive der Dichtungen mit klarem Wasser nach! Verbleibt ein Gemisch aus Schmutz, Reiniger und Wasser am Rahmen, so verdunstet das Wasser und die übrig gebliebene Reiniger-Schmutz-Verbindung kann sich in die Oberfläche einbrennen.

Lüften und Heizen

In dem Bestreben, Energiekosten zu senken und Lärmbelästigungen zu vermeiden, wurden Fenster konstruiert, die diesen Bedingungen Rechnung tragen. Moderne Kunststoff-Fenster sind sowohl in sich als auch zum Baukörper hin so abgedichtet, dass kein natürlicher Luftaustausch stattfinden kann. Wer für den erforderlichen Luftaustausch sorgt, kann mit modernen Kunststoff-Fenstern ein gesundes Raumklima erzielen und gleichzeitig Heizkosten sparen.

Schnell und effektiv ist die Querlüftung zweier gegenüberliegender Fenster, da ein einziges offenes Fenster allein manchmal nicht ausreicht. 5 Minuten genügen bereits für einen Luftaustausch. Für die gründlichere Stoßlüftung braucht man etwa 10 Minuten.

Generell ist zu beachten

- drei- bis viermal am Tag lüften
- Hindernisse für den Luftstrom entfernen: Möbel ein paar Zentimeter von der Wand aufstellen, Gardinen nicht direkt vor die Heizung hängen – sie sollten nur bis zur Fensterbank reichen
- Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen halten
- beim Auftreten von Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen etc. häufiger lüften
- in kalten Jahreszeiten mehrmals täglich die Fenster kurzzeitig vollständig öffnen, statt sie stundenlang gekippt zu halten
- feuchte Raumluft immer nach außen ableiten – niemals in andere Räume
- ein beschlagenes Fenster ist ein deutliches Zeichen, dass gelüftet werden muss
- Heizen und regelmäßiges Lüften sind Voraussetzungen für ein gesundes Raumklima

Allgemeine und sicherheitsrelevante Hinweise für Endanwender

Sie haben Fensterelemente erworben, die mit einem hochwertigen Winkhaus Beschlagsystem ausgestattet wurden. Winkhaus Dreh-, Drehkip- und Schiebebeschläge für Fenster und Fenstertüren durchlaufen zahlreiche Tests, in denen Lebensdauer und die Qualitätskontrollmechanismen nachgewiesen werden. Die traditionell hohe Produktqualität von Winkhaus wird somit sichergestellt. Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden sind die in dieser Broschüre kompakt zusammengefassten Informationen zu beachten! Eine Missachtung dieser Informationen kann zu einem Ausschluss von Gewährleistung und Produkthaftung führen. Bitte beachten Sie bei der Bedienung und Wartung ergänzend auch die von der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V. herausgegebene Richtlinie „Beschläge für Fenster und Fenstertüren“ - „Vorgaben und Hinweise für Endanwender“ (VHBE).

Zu diesen Informationen gelangen Sie über folgende Internet-Adresse: <http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>



Hinweis: Die Beschläge, Fenster und Fenstertüren bedürfen einer fachkundigen, systematischen Wartung/Pflege und Inspektion, um die Werthaltigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Die Beschlagteile sind regelmäßig (mindestens jährlich bzw. im Schul- und Hotelbau halbjährlich) auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen.

Die Beschläge dürfen nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form gereinigt werden. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige Reiniger mit allen vorstehend aufgeführten Inhaltsstoffen oder Scheuermittel verwendet werden.

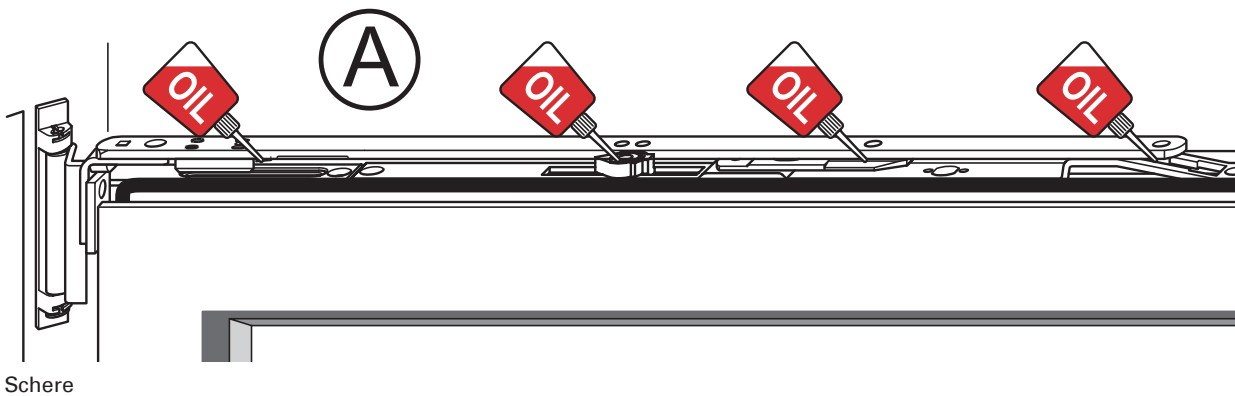
Um eine einwandfreie Funktion und Langlebigkeit des Fensterbeschlages zu gewährleisten, empfiehlt ARON die Verwendung von harz- und säurefreiem Öl bzw. die Schmierung mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett.

Wartung Dreh- und Drehkippschläge

Schmierstellen – Fenster und Fenstertüren mit sichtbaren Gelenkteilen (im geschlossenen Zustand)

Schere (Flügel)

Das Beschlagteil „Schere“ bildet in Kombination mit dem Scherenlager die bewegliche Einheit oben am Fensterflügel. Durch Betätigung des Fenstergriffes steuert sie die Umschaltung von Dreh- auf Kippstellung. Die Schere ist mindestens einmal jährlich an allen Kontaktstellen mit der Oberschiene zu ölen. Auf die Schmierstellen einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln. Hinweis: Das Scherenlager darf nicht geölt oder gefettet werden.

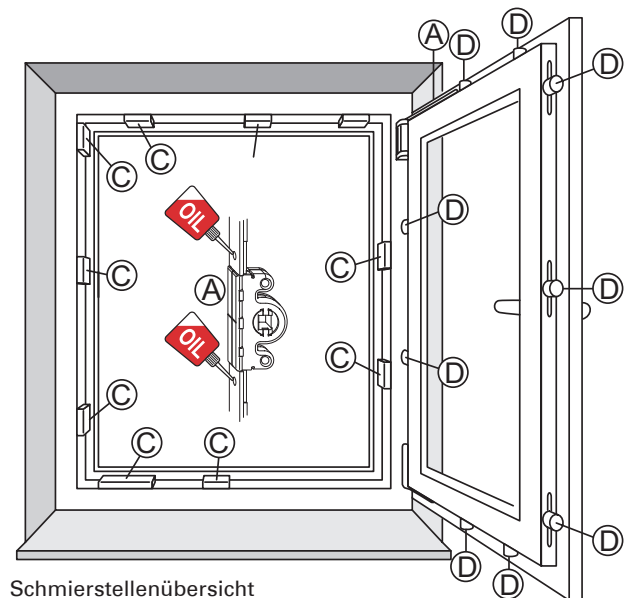


Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.

Das Bild zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten. Positionen A, C, D = funktionsrelevante Schmierstellen.



Hinweis: Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.

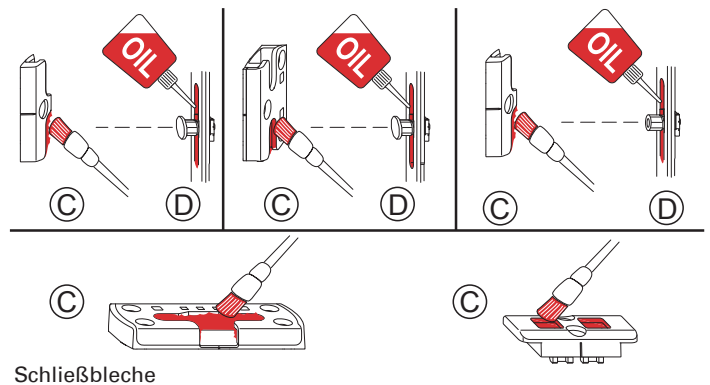


Wartung Dreh- und Drehkippschläge

Schließbleche

Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche mindestens einmal jährlich geschmiert werden.

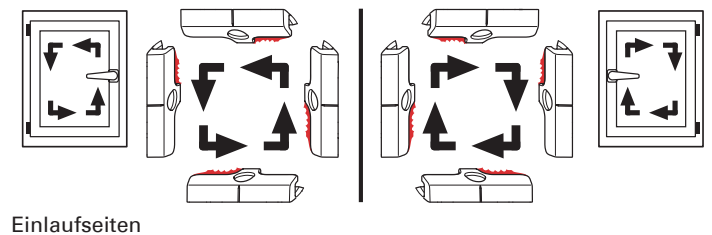
1. Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.
2. Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.



Schließbleche

Bestimmung der Einlaufseiten

links angeschlagenes Fenster; Griffolive rechts
rechts angeschlagenes Fenster; Griffolive links

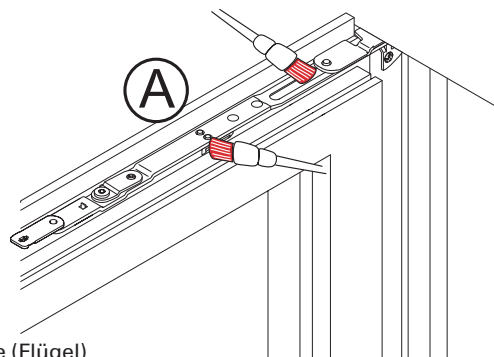


Einlaufseiten

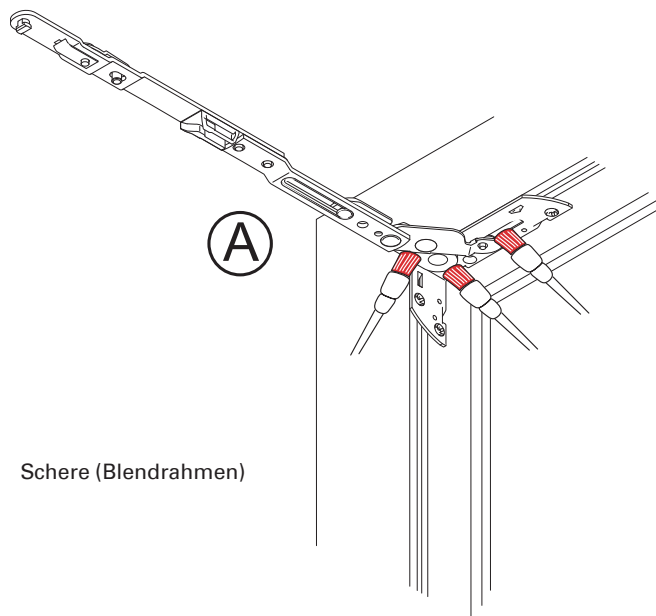
Schmierstellen – Fenster und Fenstertüren mit verdeckt liegenden Gelenkteilen (im geschlossenen Zustand)

Schere und Ecklager

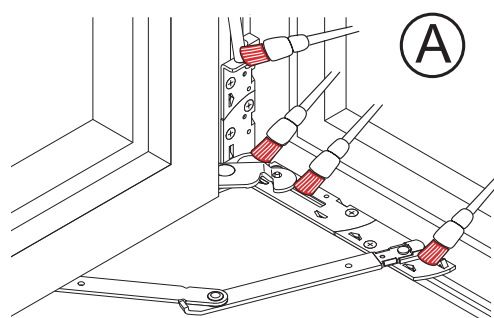
Die Schere und das Ecklager sollten mindestens einmal jährlich an allen beweglichen Kontaktstellen gefettet werden. Die Schmierstellen sind mit harz- und säurefreiem Fett einzustreichen.



Schere (Flügel)



Schere (Blendrahmen)



Ecklager



Achtung! Der Beschlag ist regelmäßig von Schmutz zu befreien, um eine einwandfreie Funktion und Langlebigkeit zu gewährleisten!

Bewahren Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung auf und informieren Sie auch andere Nutzer (Mieter etc.) über den Inhalt dieser Anleitung.

Damit Sie lange Zeit Freude an Ihren Fenstern haben, beachten Sie bitte die Pflege- und Wartungstipps! Diese finden Sie unter www.hornbach.de/projekte/aron-die-marke/

